

# Ökumenisch in Ebersheim



Advent/Weihnachten 2011

Ökumenischer Weihnachtsbrief der Ebersheimer Kirchengemeinden



**Pfarrer Schwalbach feierlich verabschiedet**

**„Zwischen drinnen und draußen“ Gedanken von Volker Jung**

**Herzlicher Empfang für Pater Paul**

**Reformen und Freiheit – „Glaube informativ“ mit neuen Terminen**

## Leitwort.....3

Verabschiedung Pfarrer Schwalbach .....	4
Einführung Pater Paul Chummar .....	5
Pfarrer Schwalbach sagt Danke .....	6
Lebender Adventskalender .....	7
Eine Million Kinder beten .....	8
Gedanken von EKHN-Kirchenpräsident Volker Jung .....	9
„Glaube informativ“ – in Ebersheim und deutschlandweit .....	10
Renovierung des Pfarrhauses .....	11
Sternsingen, Gemeindeausflug.....	12

## Eingeladen

dasein – Atempause am Abend in der Evangelischen Kirche .....	13
Gesprächszeit .....	13
Literaturfrühstück, Krabbelgottesdienst, Mutter-Kind-Café .....	14
Literaturkreis Zornheim, Zeltlager 2012, Kleinkindergottesdienst in St. Laurantius .....	15



**Gelebte Ökumene: Willkommensgruß für Pater Paul Chummar von Pfarrer Klaus Wallrabenstein**

Gebetswoche im Zeichen Polens .....	16
Verleihung der Martinus-Medaille .....	16
Kindersachenbasar, Männer-Sachen ....	17
Weltgebetstag der Frauen .....	21
Herzlichen Glückwunsch! .....	21
Konzerte .....	22
Spendenaktionen .....	23

## Gottesdienste

Kath. Advents- und Weihnachtsgottesdienste .....	18
Evang. Advents- und Weihnachtsgottesdienste .....	19
Evang. Gottesdienste (Jan. – Febr.) .....	20

## Impressum

### Herausgeber:

Kirchenvorstand der Ev. Kirchengemeinde  
Mainz-Ebersheim  
Senefelderstr. 16, 55129 Mainz-Ebersheim  
Tel.: 95 82 87; E-Mail: pfarramt@ekg-ebersheim.de  
www.ekg-ebersheim.de

Katholisches Pfarramt  
Römerstr. 23, 55129 Mainz-Ebersheim  
Tel.: 43465  
E-Mail: St.Laurentius.Mainz-Ebersheim@t-online.de

### Layout:

### Titelbild:

### Druck:

Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Dirk Schaar

Dirk Schaar

### Redaktion:

Marianna Becker	Tel.: 4 34 65
Pfr. Dr. Paul Chummar	Tel.: 4 34 65
Dirk Schaar	Tel.: 75 41 03
Florian Schäfer (ViSdP)	Tel.: 76 36 69
Hermann Schreiber	Tel.: 4 34 65
Pfr. Klaus Wallrabenstein	Tel.: 95 91 81
Ralph Zimmermann	Tel.: 7 66 73 37

### Auflage:

1450 Kath. Gemeinde  
1000 Evang. Gemeinde

Die in diesem Gemeindebrief veröffentlichten Beiträge mit Namensangabe stellen die Meinung des jeweiligen Autors dar.

**Redaktionsschluss für den nächsten evang. Gemeindebrief „Frühjahr“: 7. Februar 2012**

# Worauf warten wir?



Liebe Ebersheimer und Ebersheimerinnen,

beim Nachdenken über Advent und Weihnachten fiel mir ein Gedicht von Armin Juhre in die Hände, das unsere Weihnachtsvorbereitung hinterfragt. Weil ich mich da wieder erkenne, habe ich habe Ihnen den Text fettgedruckt und mit ein paar Gedanken versehen aufgeschrieben:

## **Worauf warten wir?**

Der Advent ist die Zeit der Ankunft, des Vorbeireitens – aber worauf warten wir? Auf weiße Weihnacht? Einen schönen Weihnachtsmarkt? Auf das Fest der Familie oder besinnliche Stunden im Advent oder worauf?

## **Worauf warten wir? Jahr um Jahr. Tag für Tag. Heute. Jetzt.**

So kann sich fragen, wer einen Moment innehält, bevor das alle Jahre wieder dem Jahr seinen Rhythmus gibt: Warum will ich einen schönen Advent und ein schönes Weihnachtsfest erleben? Warum eigentlich? Was erwarte ich mir davon? Und worauf warte ich eigentlich in den anderen Jahreszeiten?

## **Oder warten wir auf nichts?**

Besteht all unser vorweihnachtliches Handeln nur aus dem, was wir schon immer gemacht haben. Ist das alles (nur) Routine?: Der Adventskranz hat rote Kerzen und der Baum wird dort stehen, geschmückt mit demselben Schmuck wie im vorigen Jahr. Vollziehen wir das nur noch, weil

es schon immer so war und in der Erinnerung so schön ist? Oder erhoffen wir uns etwas von dem Fest der Geburt im Stall oder eher doch nicht?

## **Kennen wir den, der kommen wird, oder den, der wiederkommt oder den, der immer da war?**

Führt das hier nicht zu weit. Wer will denn die Vorfreude auf Weihnachten mit solchen Fragen belasten. Aber wenn schon gefragt wird: Ja, wir haben von ihm gehört! Ja, wir wissen: Es ist Jesus Christus, der in einem Stall in Bethlehem geboren wurde und der am Ende der Zeit wiederkommen wird und der immer da ist, wo zwei oder drei in seinem Namen versammelt sind. Aber warum fragen Sie?

## **Oder wartet er auf uns?**

Wie jetzt? Er wartet auf uns? Er bereitet sich vor in unsere Welt zu kommen? Er will Mensch werden wie wir, um das immer gleiche zu verstehen und uns einzuladen uns darüber hinaus zu wagen? Gott wartet auf uns – so kann man das auch sehen? Ja – so auch!

Wir wünschen Ihnen viel Zeit im Advent.

Zeit zur Besinnung, zum Nachdenken und zur Vorfreude auf den, der kommt und ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Klaus Wallrabenstein (Text) und Pater Paul CMI

# Verabschiedung...

Am 16. Oktober haben sich überwältigend viele Ebersheimer von unserem langjährigen Pfarrer Dr. Helmut Schwalbach verabschiedet. Bewegend war der feierliche Gottesdienst unter Mitwirkung des Kirchenmusikvereins Lyra, der Jugendschola, des Kirchenchores, in dem auch einige Mitglieder des ev. Chores mitsangen, und Heerscharen von Messdienern mit z.T. in Hechtsheim ausgeliehenen Gewändern



eine Idee unseres neuen Pfarrers.

Die anschließende Feier in der Töngeshalle hatte den Charakter eines „Dorfgemeinschaftsfestes“. Die Ebersheimer Vereine, allen voran der RSV, der ECV, die Lyra und die Landfrauen, halfen uns – dem Pfarrgemeinderat – tatkräftig bei der Planung und bei der Durchführung des Festes. Diese Bereitschaft spiegelt sicher auch das jahrelange Bemühen Pfarrer Schwalbachs um gute Zusammenarbeit sowohl mit der ev. Partnergemeinde als auch mit den Vereinen des Ortes wider.

Die unterschiedlichen Beiträge zum Programm und die oft humorvollen Grußworte unterhielten und erheiterten die vielen Gäste und trugen wie Mosaiksteine zum Bild von Pfarrer und Gemeinde bei. Musikalisch erfreuten uns die Lyra, der Kirchenchor mit umgedichteten schwungvollen Liedern und eine Gruppe von Grundschulkindern mit ihren Flöten. Auch der ECV kam mit Reimen und brachte uns ebenso wie die Jugendlichen der Teestube zum Lachen. Letztere schenkten dem Pfarrer zum Ausgleich für entgangene Nachtruhe und häufigen Ärger zwei riesige Schwarzwälder Torten, die später verteilt wurden. Beim abschließenden Programmpunkt wurde es im Saal recht still, denn es wurden Bilder von 32 Jahren Gemeindeleben gezeigt, natürlich war Pfarrer Schwalbach dabei der Star.

Begleitet von vielen guten Wünschen für seinen neuen Lebensabschnitt hat er nun endgültig das Pfarrhaus verlassen und ist nach Mainz gezogen. Wir wünschen ihm, dass er noch viele Jahre bei guter Gesundheit seine – fast – arbeitsfreie Zeit genießen kann!

# ...und Einführung



**W**ir sind sehr froh, dass wir nach dem Weggang von Pfarrer Schwalbach gleich wieder einen neuen Pfarrer bekommen haben und eine selbständige Gemeinde bleiben dürfen. Nach zwei Wochen gemeinsamen „Staffellaufs“ des alten und des neuen Pfarrers durften wir eine Woche nach der Verabschiedung des alten den Einführungsgottesdienst unseres neuen Pfarrers Pater Dr. Paul Chummar feiern.

Bevor ihn Stadtdekan Kölzer in einem festgelegten Ritus mit der Amtsführung der Gemeinde betraute, wurde er von Vertretern der Pfarrgemeinde herzlich begrüßt. In dem anschließenden feierlichen Gottesdienst unterstützten viele eingeladenen Priester Pater

Paul als Konzelebranten, darunter auch sein Vorgänger Pfarrer Schwalbach. Während der Kirchenchor für den musikalischen Rahmen sorgte, freuten sich die Messdiener, ihren neuen Pfarrer in großer Besetzung beim feierlichen Ein- und Auszug zu geleiten.

Der anschließende Empfang im Pfarrzentrum begann mit einer musikalischen Einführung durch die Jugendband, gefolgt von Grußworten und persönlichen Glückwünschen. Es gab viel Raum zum Kennenlernen und Gedankenaustausch. Anwesend waren auch die Kandidatinnen



und Kandidaten für den neuen Pfarrgemeinderat, die sich zuvor im Gottesdienst vorgestellt hatten und nun für Gespräche zur Verfügung standen.

Wir sind Pater Paul dankbar, dass er trotz anderer persönlicher Planung bereit war, das Amt als Pfarrer von St. Laurentius anzunehmen und wünschen ihm von Herzen, dass er sich bei uns wohl fühlt und Freude an seiner Arbeit gewinnt!

*Irmgard Tapp*



## **Dankbarer Rückblick**

*Am 16. Oktober wurde ich nach 32 Jahren als Pfarrer der Katholischen Pfarrgemeinde in Ebersheim durch Herrn Generalvikar Giebelmann im Namen unseres Bischofs verabschiedet. Viele haben an diesem Tag den Gottesdienst mitgefeiert, bei dem der Kirchenmusikverein Lyra, der Kirchenchor und die Scholabei der Gestaltung mitgewirkt haben. Das Hören auf Gottes Wort und die Gemeinschaft mit Jesus Christus und untereinander standen dabei im Mittelpunkt der Feier. Für mich war der Gottesdienst verbunden mit dem Dank an Gott, dass ich so lange meinen Dienst in Ebersheim tun durfte.*

*Und dann der schöne Abend in der Töngeshalle, der mir noch lange in Erinnerung bleiben wird! Die Vorsitzende des Pfarrgemeinderates, Frau Tapp, die Mitglieder des PGR und viele andere aus der Gemeinde haben sich bei der Vorbereitung viel Mühe gegeben. Der Rückblick mit den Dias war eine gelungene Erinnerung. Ich bekam viele gute Worte gesagt bzw. geschrieben, so von Herrn Ortsvorsteher-Schwedass, meinem evangelischen Amtsbruder Wallrabenstein, Pfarrer Bartmann aus der Nach-*

*bargemeinde Hechtsheim, dann dem Radsportverein, den Landfrauen, dem ECV, der Agenda 21, dem Vereinsring, der Grundschule und den kleinen Strolchen.*

*Vor allem möchte ich noch die gute Bewirtung in der Töngeshalle erwähnen, bei der so viele im Stillen mitgewirkt haben.*

*Dank auch den Gruppen aus der Gemeinde wie den Messdienerinnen und Messdienern, der Teestube, der Bücherei, den Teams zur Familiengottesdienstvorbereitung und Kleinkindergottesdienst und vom Kirchenkaffee, von denen ich nette Zeichen der Erinnerung erhielt. Auch bei allen, die mir zum Abschied geschrieben haben, möchte ich mich an dieser Stelle sehr herzlich bedanken.*

*Meinem Nachfolger Herrn P.Dr. Paul Chummar wünsche ich, dass sein Dienst in der Gemeinde gut angenommen wird und weiterhin viele in der Pfarrgemeinde mitarbeiten.*

*Mit herzlichen Segenswünschen grüßt Sie in alter Verbundenheit Ihr ehemaliger Pfarrer*

*Helmut Schwalbach*



# Lebender Adventskalender 2011

Wir laden (immer um 18 Uhr) herzlich zur Besinnung vor einem adventlich gestalteten Fenster ein:

1. Abend: **Sonntag, 27.11 bei Familie Becker, Dalbergstr. 7**
2. Abend: **Mittwoch, 30.11 bei Familie Fliß, Peter-Hofmann-Str. 61**
3. Abend: **Sonntag, 4.12. bei Familie Knussmann, Weinbergstr. 16**
4. Abend: **Mittwoch, 7.12., Konfirmanden, Senefelderstr. 16**
5. Abend: **Sonntag, 11.12. bei Familie Gabriel, In der Töngeswiese 17a**
6. Abend: **Mittwoch, 14.12. bei Familie Adler, Pfarrer-Seeger-Str. 5**
7. Abend: **Sonntag, 18.12. bei Familie Hein, Jenaer Straße 22**
8. Abend: **Mittwoch, 21.12., Kiga St. Laurentius, Großgewann 2**

**Wir freuen uns auf viele Besucher  
und auf eine besinnliche Adventszeit**



## Eine Million Kinder...

### ...gemeinsam im Gebet für Einheit und Frieden

Am 18. Oktober fand zum sechsten Mal das weltweite Rosenkranzgebet der Kinder für Frieden und Einheit in den Familien, den Völkern und der ganzen Welt statt. Diese Initiative entstand 2005 in Caracas, der Hauptstadt von Venezuela, und breitet sich seitdem über den ganzen Globus aus.

Das Ehepaar Teresa und Konstantin Blumers, die 2005 in Caracas lebten und von Anfang an bei dieser Aktion dabei waren, wohnen zur Zeit in Ebersheim. Die Rosenkranzgruppe der Pfarrei St. Laurentius stellte mit weiteren Helfern, in liebevoller Handarbeit, 2.700 kleine bunte Rosenkränze her. Diese wurden von Ebersheim aus, zusammen mit circa 75.000 Gebetsflyern und einer großen Anzahl von Plakaten, in alle fünf Kontinente der Erde verschickt.

Etwa 100 Kinder aus der Grundschule Im Feldgarten trafen sich am 18. Oktober mit dem Initiativkreis aus der Gemeinde St. Laurentius um 9 Uhr in der Kirche zum Gebet. Beim Einzug in das Gotteshaus bekamen die Kinder einen kleinen bunten Fingerrosenkranz und einen Gebetsflyer geschenkt. Zuerst erarbeiteten wir mit den Kindern, woher der Name Rosenkranz kommt. An

jeder Perle des Rosenkranzes wird ein Gebet gesprochen. Jedes Gebet ist wie eine Rose, die wir Menschen Gott und der Mutter Gottes schenken.

Die Rosenkränze haben Perlen in fünf Farben. Jede Farbe steht für einen Kontinent. Bei der 1. weißen Perle beteten wir ein Vater unser, an den anderen zehn Perlen je ein Ave Maria, bei den gelben zwei für Asien, den blauen für Australien, den weißen für Europa, den roten für Amerika und den grünen für Afrika. Das Ehrengebet bildete den Abschluss. Ein ganz herzliches Dankeschön an alle, die diese Aktion unterstützt haben.

Wer sich noch genauer über diese weltweite Gebetsaktion informieren möchte, kann das unter folgender Internetadresse tun: [www.million-kinder-beten.net](http://www.million-kinder-beten.net)

*Elisabeth Sauer und Juliane Schönmann*



# Zwischen drinnen und draußen

**M**agisch zieht sie die Blicke an. Alles erscheint in wärmendem Licht. Die Hirten, Maria, Josef und Jesus als Kind – sie alle haben im Stall ihren festen Platz. Dazu die Tiere, eine Handvoll echtes Stroh vielleicht, womöglich ein wärmendes Lagerfeuer. So muss eine Krippe sein.

Im Lichtschein der Krippe kommt aber nicht nur die Geborgenheit des Stalls und die heilige Familie ins Haus. Im Wohnzimmer steht mit ihr auch der Mief von ungewaschenen Kleidern und die blanke Angst vor dem, was am nächsten Tag kommt. Auch sie sind Gäste in der scheinbar heimeligen Notunterkunft. Mit einer jungen Familie in einer schwierigen Zeit. Mit Menschen am Rand der Gesellschaft. Der Stall von Bethlehem ist keine heile Welt. Er steht vor den Toren der Stadt; weit draußen, wo es unwirtlich ist.

Doch genau hier ist Gott zu finden. An Weihnachten kommt er als Kind hinein in eine heillose Welt. Im Stall ist er bei denen, die keinen Platz in der Herberge fanden, denen, die draußen sind. Gern wird das an Weihnachten auf andere bezogen: Die Obdachlosen unter den Brücken der Städte, die Hungernden in den Dürrezonen am Äquator. Das ist gut. Doch Draußen-Sein hat viel mehr Facetten.

Manchmal genügt es schon, falsch angezogen zu sein. Unvermittelt treffen einen abschätzig Blicke, ganz schnell ist man draußen. Draußen-Sein, das ist eine Erfahrung, die auch Männer und Frauen machen müssen, denen unvermittelt ein Partner stirbt. Viele werden mit dem Tod des lieben Menschen selbst aus dem Leben gerissen. Sie haben plötzlich das Gefühl, außen vor zu sein.



Das Leben ist durchzogen von der unsichtbaren Grenze zwischen dem Drinnen und dem Draußen. Doch an Weihnachten durchbricht Gott diese menschliche Grenze. Draußen wird Gottes Sohn geboren. Und es wird sein Leben prägen, immer wieder die hineinholen zu wollen, die draußen sind – hinein in die Gemeinschaft mit Gott und den Menschen. Schuldige erfahren bei ihm Gottes Barmherzigkeit. Außenseiter stellt er in die Mitte. Kleinen Kindern schenkt er großen Raum. Schon an der weihnachtlichen Krippe zeigt sich: Jesus wird zur Tür zwischen drinnen und draußen, zwischen Gott und der Welt.

Möge Gott Ihnen entdecken helfen, wo er Ihnen die Tür öffnet zwischen drinnen und draußen. Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Ihr

Dr. Volker Jung  
Kirchenpräsident der EKHN

# „Erwachsen glauben“

## Deutschlandweite Initiative auch in unserem Dekanat

„Der Glaube ist unser größter Schatz und es gibt nichts Schöneres, als ihn mit vielen verschiedenen Menschen ins Gespräch zu bringen“, sagt der EKD-Ratsvorsitzende Präses Nikolaus Schneider. Er lädt ein, ab 2012 deutschlandweit unter der Überschrift „Erwachsen glauben“ Glaubenskurse anzubieten. Sie sollen – in unterschiedlicher Art und Weise und zeitlich begrenzt – eine grundlegende Einführung in unseren christlichen Glauben geben. Basis-Informationen zum „wie und warum“ der Kurse finden Sie unter: [www.kurse-zum-glauben.de](http://www.kurse-zum-glauben.de).

Wir laden herzlich ein zu diesen Kursen und zum zentralen

**Dekanats-Eröffnungsgottesdienst  
„Erwachsen glauben“  
am Sonntag, dem 29. Januar 2012  
um 17:00 Uhr in der  
Altmünsterkirche Mainz  
(Münsterstr.25)**

Auch in unserer Gemeinde finden Glaubenskurse unter dem Motto „Glaube informativ“ statt. Lesen Sie mehr im folgenden Artikel:

## Glaube informativ – Neue Reihe „Reformation und Freiheit“

**Glaube  
informativ**

**Für 2011 und 2012 heißt das Thema „Reformation und Freiheit“.** Der mündige Christenmensch steht im Mittelpunkt der Reformation. Der aufrechte Gang unter Gottes Wort und zugleich die solidarische Hinwendung zum Mitmenschen sind die beiden Pole reformatorischer Freiheit. Glaube Informativ will diesen Impuls aufgreifen und stellt seine neue Reihe ebenfalls unter die Überschrift: Reformation und Freiheit.

### **Die Termine (jeweils um 20.00 Uhr) stehen nun fest:**

07.12.2011 in Zornheim: Freiheitsverständnis im Verhältnis zu Gerechtigkeit und Gleichheit – mit MdB Michael Hartmann, Wackernheim/Berlin

12.01.2012 in Zornheim: „Freiheit und Menschenrechte“ – MdB Ute Granold, Klein-Winternheim/Berlin

14.02.2012 in Ebersheim: Freiheit und Liberalismus – MdB Manuel Höferllin, Harxheim/Berlin

07.03.2012 in Ebersheim: Freiheit des menschlichen Handelns – PID und die Folgen – Pastoralreferent Michela Grimm, Mainz

Termine und Themen finden Sie auch unter: [www.ekg-ebersheim.de/Angebote-Erwachsene](http://www.ekg-ebersheim.de/Angebote-Erwachsene)

# Renovierung des Pfarrhauses und Bau einer Toilettenanlage für Kirchenbesucher



*Liebe Gemeindemitglieder!*

*Wie es Ihnen vielleicht bekannt ist, bedarf das Pfarrhaus nach 40 Jahren (32 Jahre davon mit Pfarrer Schwalbach und 8 Jahre mit seinem Vorgänger) einer Grundsanierung. Die Planung und Gespräche über die Renovierungsarbeiten der Innen- und Außenanlage des Pfarrhauses sind im Gange. Das Erdgeschoss ist für den Gemeindegewinn – Büros, Gesprächszimmer, Gebetsraum und Küche – vorgesehen und das Obergeschoss für Arbeits- und Schlafzimmer des Pfarrers und evtl. eines zweiten Priesters oder für die Unterkunft eines Gastes. Das Dach und die Außenanlage des Hauses müssen noch instand gesetzt werden. Nach jetziger Informationen würden 75% der Gesamtkosten das bischöfliche Ordinariat Mainz übernehmen und die restlichen 25% auf die Pfarrgemeinde entfallen. Während der Renovierungsarbeiten werden*

*die Büros ins Gemeindezentrum, St. Laurentius, Großgewann 2 verlegt.*

*Seit geraumer Zeit besteht die Dringlichkeit einer Toilettenanlage für unsere Pfarrkirchenbesucher. Gedacht ist eine neue Toilettenanlage, möglichst nahe beim Kirchengebäude und mit einem gehbehinderten Zugang. Die Dringlichkeit dieses Baues besteht vor allem im Hinblick auf die Gottesdienstbesucher, die manchmal von weit her zum Requiem, zur Taufe und Hochzeit usw. anreisen. Ich hoffe sehr, dass diese beiden dringenden Bauvorhaben Ihre Zustimmung finden werden und sie mit Ihrer Unterstützung im nächsten Jahr verwirklicht werden können.*

*Herzlich, Ihr  
Pater Paul  
(P. Dr. Paul Chummar CMI, Pfr.)*

## „Eine Laterne ...“

Friedenslicht aus Bethlehem 2011

**Um das Friedenslicht an Weihnachten nach Hause mitzunehmen, bringen Sie ihre Laterne zu einem Weihnachtsgottesdienst in der Katholischen Kirche mit. Infos zum Friedenslicht unter [www.friedenslicht.de](http://www.friedenslicht.de)**



# LICHT VERBINDET VÖLKER

**Nicaragua ist das Beispielland in diesem Jahr.**

# „Klopft an Türen, pocht auf Rechte!“

So lautet das Leitwort der diesjährigen Aktion. Dieses Leitwort möchte aufmerksam machen, dass viele Kinder in diesem Land unter den schwierigsten Verhältnissen leben müssen. Sie arbeiten unter extrem ausbeuterischen Bedingungen und sind erhöhten Risiken für ihre Gesundheit und den Schulbesuch ausgesetzt.

Um diese Kindern „ohne Rechte“ auf dem Weg zu besseren Bedingungen zu unterstützen, sind deshalb auch in Ebersheim hoffentlich wieder viele Kinder und Jugendliche am

## 4.1. und 5.1.2012

als Sternsinger unterwegs, um ihnen den Segen Gottes zu bringen. Wir freuen uns und sind dankbar, wenn sie diese Aktion mit ihrer Spende unterstützen.

Für das Team der Vorbereitung

Roswitha Reitz (Nieder-Olmer-Str. 3). – Info bei Ingeborg Düsing Tel.: 06136/44461

**Achtung: Erstes Treffen zur Vorbereitung am 1.12.2011 um 16.30 Uhr in den Jugendräumen des Pfarrzentrums**



## Gemeinden gemeinsam unterwegs Gemeindeausflug nach Idstein und Medenbach

Nach Idstein und zur Autobahnkirche Medenbach führte uns ein Ausflug der Evangelischen Kirchengemeinden Ebersheim, Zornheim, Klein-Winternheim und Ober-Olm. Das Wetter spielte perfekt mit!

Wir lernten, dass es einen König gab, der aus Idstein kam und dass das Idsteiner Rathaus durch einen Felsabriss verschoben wurde. Die Unionskirche durfte nicht fehlen und in der Autobahnkirche gab es eine Andacht sowie und Informationen aus dem

Nähkästchen, da Pfarrer Wallrabenstein den Bau begleitet hatte und einiges zu erzählen wusste. Es war ein rundum gelungener Tag!



# dasein

## Abendandacht

Ev. Kirchengemeinde MZ-Ebersheim, Senefelder Str. 16

### Die nächsten Termine:

18. Januar 2012	19.00 Uhr	Ökum. Gebetswoche für Einheit der Christen
22. Februar 2012	19.00 Uhr	Aschekreuzgottesdienst in Kath. Kirche
3. März 2012	19.00 Uhr	Weltgebetstag

## Gesprächszeit

Liebe Ebersheimerinnen zwischen 35 und 55! Haben Sie Lust,

- sich in netter Runde über "Gott und die Welt" zu unterhalten?
- sich mit religiösen Themen zu beschäftigen, die Sie interessieren, die im Alltag aber nicht immer genügend Raum finden?
- sich mit anderen Frauen auszutauschen und zu diskutieren?



**Wie wäre es mit den nächsten Terminen?** **Donnerstag, 1. Dezember 2011**  
**Donnerstag, 5. Januar 2012**  
**Donnerstag, 2. Februar 2012**  
**Donnerstag, 1. März 2012**

Wir, eine ökumenische Runde Ebersheimer Frauen, wollen uns an jedem ersten Donnerstag im Monat im evangelischen Gemeindezentrum treffen. Nach einer kurzen Einführung in das jeweilige Thema ist zwischen 20.00 und 22.00 Uhr genügend Zeit und Raum, um sich mit den unterschiedlichen Aspekten des Themas auseinanderzusetzen.

Das nächste Thema stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest. Wunschthemen möchten wir aber gerne gemeinsam festlegen.

**Haben Sie Lust mit zu diskutieren? Kommen Sie doch einfach mal vorbei!**  
**Kontakt: Anne Schaar (Tel.: 06136/754103)**

## Literaturfrühstück

Im letzten Ökumenischen Weihnachtsbrief haben wir für unser Vorhaben „Literatur beim Frühstück“ geworben. Das Projekt ist, wie wir finden, gut angekommen, die Teilnehmerzahl hat sich bei etwa Mitte zwanzig eingependelt.

Zur Erinnerung: Wir frühstücken ab etwa **10.30 Uhr** gemeinsam im kath. Pfarrzentrum, anschließend genießen wir Literatur, denn ein Gast stellt ein Buch seiner Wahl vor. Der Unkostenbeitrag für das Frühstück beträgt 3 Euro.

Für das nächste Jahr haben wir bereits vier Termine vorgesehen, die sich Interessierte schon mal in den Kalender schreiben können:

**29. Januar, 29. April, 24. Juni, 18. November**

Wir werden aber auch jeweils Plakate zur Erinnerung hängen mit den Angaben, wie Sie sich anmelden können.

Für das Vorbereitungsteam

Irmgard Tapp



**KIRCHE MIT  
KINDERN**

## Krabbelgottesdienst

**Samstag, 3. Dezember 2011, 16.30 Uhr**

für Familien mit kleinen Kindern (0 – 6 Jahre), Ev. Kirche Mainz-Ebersheim

**Thema: Vom Strohstern**

**Erster Termin 2012: Samstag, 3. März 2012, 16.30 Uhr**

## Mutter-Kind-Café

**jeden Donnerstag, 9:30 - 12:00 Uhr**

preiswert Frühstücken mit und ohne Kleinkind

**JUZ Ebersheim, Feldgartenstraße 1**

*Es begrüßen Sie Michaela Heeren, Sevgi Mala-Caliskan & Team*

## Der Literaturkreis lädt ein:

Im Dezember findet kein Literaturkreis statt!

**26. Januar 2012**

Jenny Erpenbeck: „Heimsuchung“

**23. Februar 2012**

John von Düffel: „Houwelandt“



Inhalte zu den jeweiligen Büchern finden Sie unter [www.ekg-zornheim.de/literaturkreis](http://www.ekg-zornheim.de/literaturkreis)

Der Literaturkreis trifft sich immer um 19.00 Uhr im **Ev. Gemeindezentrum in Zornheim (Nieder-Olmer-Str. 3)**. Info bei Ingeborg Düsing Tel.: 06136/44461

## Zeltlager 2012 der Kath. Pfarrgemeinde St. Laurentius Mainz-Ebersheim:

**Wann:** Jugendlager: 24.07. – 30.07.2012  
Kinderlager: 30.07. – 08.08.2012

**Wohin:** In Kell am See

Information auch unter: [www.zeltlager-in-ebersheim.de](http://www.zeltlager-in-ebersheim.de)

## Kleinkindergottesdienst in St. Laurentius

Immer am **1. Sonntag im Monat um 11 Uhr** wird es in unserer Kirche sehr lebendig. Viele Kleinkinder mit ihren noch kleineren und aber auch größeren Geschwistern kommen mit ihren Eltern und Großeltern zum Gottesdienst.

Im Altarraum sitzen wir im Kreis und wenn die Jesuserkerze angezündet ist, wird gesungen, geklatscht, gebetet. Danach entsteht in der Mitte mit vielen Materialien eine Glaubens-Geschichte, die von Gott und Jesus erzählt. Alle Kinder helfen mit und sind selbst ihre besten Glaubensverkünder und Ideen-

geber. Die Erwachsenen drumherum schmunzeln und stellen fest: Das, was die Kinder denken, wissen und glauben, wussten wir noch nicht.

Überzeugen Sie sich selbst: **Wir laden Sie hiermit herzlich ein.**

Unsere Termine entnehmen Sie bitte unserem eigenen Flyer, da aufgrund von Ferien und besonderen Festen auch manche Termine ausfallen.

Für das Vorbereitungsteam: Dominica Oswald (Tel.: 42595)



## **Gebetswoche im Zeichen Polens**

Die Gebetswoche für die Einheit der Christen 2012 wurde von einer Arbeitsgruppe aus Vertretern der Römisch-katholischen Kirche, der Orthodoxen

Fußballeuropameisterschaft 2012 in Polen und der Ukraine sind für die polnischen Christinnen und Christen der Anlass, im Horizont von Tod

### ***Wir werden alle verwandelt durch den Glauben an Jesus Christus (1. Korinther 15, 51-58)***

Kirche sowie der alt-katholischen Kirche und den protestantischen Kirchen Polens vorbereitet.

und Auferstehung Christi grundsätzlich über Sieg und Niederlage, über „gewinnen“ und „verlieren“ nachzudenken.

Die Geschichte Polens ist gekennzeichnet von dramatischen Veränderungen und Verwandlungen, von Siegen und Niederlagen. Dieser Blick auf die eigene Geschichte, und die Austragung der

**Bei uns in Ebersheim findet zur Gebetswoche am 17., 18. und 22. Januar 2012 mehrere Gottesdienste und Andachten statt. Infos und genaue Termine dazu auf Seite 20.**

### **Paul Jüttner erhält höchste Auszeichnung des Bistums Mainz Verleihung der Martinus-Medaille am 11.12. im Familiengottesdienst um 9.30 Uhr in der Kath. Kirche**

Für seinen über insgesamt 30 jährigen Dienst, davon ca. 2 Jahre in der Pfarrei St. Stephan in Gonsenheim und ca. 28 Jahre in unserer Pfarrgemeinde St. Laurentius, wird Herrn Paul Jüttner die Martinus Medaille durch Herrn Generalvikar Prälat D. Giebelmann im Gottesdienst feierlich übergeben. Anschließend ist ein Empfang in unserem Pfarrsaal, Großgewann 2. Dazu laden wir sie alle recht herzlich ein.

*Pfarrgemeinderat und Verwaltungsrat St. Laurentius*



#### **Internetauftritte unserer Kirchengemeinden:**

##### **Evangelische Kirchengemeinde**

[www.ekg-ebersheim.de](http://www.ekg-ebersheim.de)

##### **Katholische Pfarrgemeinde St. Laurentius**

[www.bistummainz.de/pfarreien/dekanat-mainz-stadt/ebersheim/index.html](http://www.bistummainz.de/pfarreien/dekanat-mainz-stadt/ebersheim/index.html)

## Großer Kindersachenbasar

Am Sonntag, den **18. März 2011** findet in der Ebersheimer Töngeshalle (Schulrat-Spang-Straße) wieder der beliebte große Kindersachenbasar statt. Auf dem Selbstverkäuferbasar wird von Kleidung (in Größe 50 bis 170) über Ausstattung bis hin zu Spielsachen und Fahrgeräten alles angeboten.

Von 14.00 bis 16.00 Uhr kann an 46 Tischen gekauft und gehandelt werden. Der Einlass für Schwangere mit Mutterpass ist um 13.30 Uhr. Auch für das leibliche Wohl ist mit selbstgebackenen Kuchen und frischem Kaffee bestens gesorgt.

Die **Tischvergabe** findet am Montag, 27. Februar 2012 um 17:00 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum, Senefelderstr. 16, statt. Infos unter Tel. 06136/754103 (Anne Schaar)



## Männer gesucht...

Liebe Ebersheimer Männer zwischen ca. 34 und 56 Jahre – wir suchen genau Sie! Wenn Sie Lust haben, ein Mal im Monat (20.00 bis 22.00 Uhr) in netter Runde über gesellschaftliche, politische, kulturelle, sportliche und geistliche Themen zu sprechen, sind Sie bei uns richtig. Aber wir möchten natürlich nicht nur diskutieren, sondern auch anpacken, erleben, genießen und entdecken.

**Männer**  **Sachen**  
gesellig – geistlich kulturell – politisch

**Zu einem ersten Treffen laden wir herzlich am 24. Januar 2012 um 20.00 Uhr ins Evangelische Gemeindezentrum (Senefelder Str. 16) ein.**

## Thema: Wintergrillen

Grillgut bitte jeder mitbringen – für Getränke sorgen wir. Weitere Themenvorschläge und -wünsche wollen wir dann besprechen. (Weitere Infos rechtzeitig unter [www.ekg-ebersheim.de/Maennersachen](http://www.ekg-ebersheim.de/Maennersachen))

**Neugierig? Dann kommen Sie doch einfach vorbei!**

**Kontakte: Dirk Schaar (Tel.: 754103), Ralph Zimmermann (Tel.: 7667337) und Klaus Wallrabenstein (Tel.: 959181)**

## 1. Advent:

**Samstag, 26.11., 18.00 Uhr**

Vorabendgottesdienst zum 1. Advent  
Gedenkgottesdienst der Freiw. Feuerwehr

**Sonntag, 27.11., 9.30 Uhr**

Hochamt der Gemeinde, gleichzeitig  
Kinderwortgottesdienst im Pfarrheim

## 2. Advent:

**Samstag, 3.12., 18.00 Uhr**

Vorabendgottesdienst zum 2. Advent

**Sonntag, 4.12., 9.30 Uhr**

Hochamt der Gemeinde mit Einführung der  
neuen Messdiener

**Sonntag, 4.12., 11.00 Uhr**

Gottesdienst für Kleinkinder und ihre Eltern

## 3. Advent:

**Samstag, 10.12., 18.00 Uhr**

Vorabendgottesdienst zum 3. Advent

**Sonntag, 11.12., 9.30 Uhr**

Familiengottesdienst mit Verleihung  
der Martinus-Medaille an Herrn P. Jüttner  
durch Generalvikar Prälat D. Giebelmann

**Sonntag, 11.12., 14.30 Uhr**

Taufe: Max Justus Reisert

**Sonntag, 11.12., 17.00 Uhr**

Bußgottesdienst

## 4. Advent:

**Samstag, 17.12., 18.00 Uhr**

Vorabendgottesdienst zum 4. Advent

**Sonntag, 18.12., 9.30 Uhr**

Hochamt der Gemeinde mitgestaltet vom  
Kiga St. Laurentius



## Heiliger Abend:

**Samstag, 24.12., 16.00 Uhr**

Krippenfeier für Eltern mit Kleinkindern

**Samstag, 24.12., 17.30 Uhr**

Wort-Gottes-Feier mitgestaltet von  
den Kommunionkindern

**Samstag, 24.12., 22.15 Uhr**

Advents- und Weihnachtssingen

**Samstag, 24.12., 22.30 Uhr**

Christmette unter Mitwirkung des  
Kirchenchores

## 1. Weihnachtsfeiertag:

**Sonntag, 25.12., 9.30 Uhr**

Hochamt der Gemeinde unter Mitwirkung  
des Musikvereins Lyra

## 2. Weihnachtsfeiertag:

**Montag, 26.12., 9.30 Uhr**

Hochamt der Gemeinde

**Montag, 26.12., 11.00 Uhr**

Segensfeier für alle Kinder, die in diesem  
Jahr getauft wurden

## Sylvester – Neujahr:

**Samstag, 31.12., 17.00 Uhr**

Ökumenischer Gottesdienst zum  
Jahresschluß

**Sonntag, 1.1., 11.00 Uhr**

Hochamt zum Jahresbeginn

**Freitag, 6.1., 19.00 Uhr**

Hochamt zum Fest der Erscheinung des  
Herrn, „Klopft an Türen, pocht auf Rechte“

**Sonntag, 27.11., 11.00 Uhr**

Familiengottesdienst

Pfarrer Wallrabenstein

**Samstag, 3.12., 16.30 Uhr**

Krabbelgottesdienst

Krago-Team

**Sonntag, 4.12., 11.00 Uhr**

Gottesdienst mit Taufe und Verabschiedung  
Alexandra Rudloff

Pfarrer Wallrabenstein

**Sonntag, 11.12., 11.00 Uhr**

Gottesdienst

Prädikantin Berger-Dürr

**Sonntag, 18.12., 11.00 Uhr**

Gottesdienst mit Taufe

Dekan Klodt

**Mittwoch, 21.12., 19.00 Uhr**

dasein – Atempause am Abend in Ebersheim

Pfarrer Wallrabenstein



**Samstag, 24.12., 15.00 Uhr**

Familiengottesdienst an Heiligabend

Pfarrer Wallrabenstein

**Samstag, 24.12., 18.30 Uhr**

Christvesper

Pfarrer Wallrabenstein

**Sonntag, 25.12., 11.00 Uhr**

Gottesdienst am 1. Weihnachtstag

Pfarrer i.R. Scheffler

**Montag, 26.12., 9.30 Uhr**

Gottesdienst in Zornheim

Pfarrer Wallrabenstein

**Montag, 26.12., 17.00 Uhr**

Ökumenisches Taizé-Abendgebet

**Samstag, 31.12., 17.00 Uhr**

Ökumenischer Jahresschlussgottesdienst

Kath. Kirche Ebersheim

Pater Paul Chummar/Pfr. Wallrabenstein

## Januar

**W**eise mir, Herr, deinen Weg; ich will ihn gehen in Treue zu dir.

Ps 86,11 (E)

### **Sonntag, 8.1., 11.00 Uhr**

Gottesdienst mit Abendmahl

Pfarrer i.R. Scheffler

### **Sonntag, 15.1., 11.00 Uhr**

Gottesdienst

Pfarrer Wallrabenstein

### **Dienstag, 17.1., 19.00 Uhr**

Gebetswoche zur Einheit der Christen

Kath. Kirche Ebersheim

### **Mittwoch, 18.1., 19.00 Uhr**

dasein – Atempause am Abend in Ebersheim

Pfarrer Wallrabenstein

### **Sonntag, 22.1., 17.00 Uhr**

Ökumenischer Gottesdienst zur „Gebetswoche zur Einheit der Christen“

Pfr. Wallrabenstein/Pater Paul Chummar

### **Mittwoch, 25.1., 19.00 Uhr**

Ökumenisches Taizé-Abendgebet

### **Sonntag, 29.1., 11.00 Uhr**

Gottesdienst

Pfarrer Wallrabenstein

## Februar

**A**lles ist erlaubt – aber nicht alles nützt. Alles ist erlaubt – aber nicht alles baut auf. Denkt dabei nicht an euch selbst, sondern an die anderen.

1.Kor 10,23-24 (E)

### **Sonntag, 5.2., 11.00 Uhr**

Gottesdienst mit Abendmahl

Pfarrer Wallrabenstein

### **Sonntag, 12.2., 11.00 Uhr**

Gottesdienst

Pfarrer Wallrabenstein

### **Sonntag, 19.2., 11.00 Uhr**

Gottesdienst

Pfarrer Wallrabenstein

### **Mittwoch, 22.2., 19.00 Uhr**

Ökumenischer Aschekreuzgottesdienst

Pfr. Wallrabenstein/Pater Paul Chummar

### **Sonntag, 26.2., 11.00 Uhr**

Gottesdienst

Pfarrer i.R. Scheffler

### **Mittwoch, 29.2., 19.00 Uhr**

Ökumenisches Taizé-Abendgebet

! **Die Zornheimer Sonntagsgottesdienste finden in diesem Kirchenjahr um 9.30 Uhr statt.**



# Steht auf für Gerechtigkeit

## Weltgebetstag aus Malaysia am 2. März 2012 um 19.00 Uhr

Malaysia könnte zauberhaft sein: Mit vielen Stränden, fruchtbaren Ebenen an den Küsten, tropischem Dschungel, Hügeln und Bergen bis 4000 m versucht es mit Erfolg, Touristen anzuziehen. Ja, wenn es Korruption, Ungerechtigkeit und vor allem die Menschenrechtsverletzungen nicht gäbe! Aber man spricht unter dem Druck der Regierung am besten nicht darüber. Auch für Christinnen und Christen (gut 9%) kann es gefährlich sein, Kritik zu üben. Die Weltgebetstagsfrauen haben in ihrer Liturgie einen Weg gefunden, Ungerechtigkeiten, die „zum Himmel schreien“, anzuprangern: Sie lassen die Bibel sprechen. Darf eine Frau so mutig und offen in den politischen Raum hineinreden? Das Bild von der „stumm leidenden malaysischen Frau“, das nicht nur in Männerköpfen immer noch gültig ist, trauen sich die Weltgebetstagsfrauen im Gebet zu widerlegen. Weltweit wollen sie alle Christinnen und Christen am **2. März 2012** aufrufen, aufzustehen für Gerechtigkeit. Ermutigt durch die Zusage Jesu, die sie sechsmal in

ihrer Liturgie wiederholen: Selig sind die, die nach Gerechtigkeit hungern und dürsten, denn sie werden satt werden.

Auch in Ebersheim findet am **2. März 2011** wieder der alljährliche Weltgebetstag statt. Dazu laden wir herzlich ein. Beginn ist um **19:00 Uhr** im Katholischen Gemeindezentrum. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den Schaukästen oder den aushängenden Plakaten. Irmgard Tapp (Tel.: 42071)



## Herzlichen Glückwunsch !!!

Der Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit und der Kirchenvorstand beglückwünscht seine langjährigen ehrenamtlichen Mitarbeiter zu ihren runden Geburtstagen. KV-Mitglied Norbert Zimmermann feiert am 1. Januar 2012 seinen 70. Geburtstag. Chorleiter Wolfgang Thiel wird am 2.12.2012 60 Jahre jung. Alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen zu Euren Festen und Danke für Euer unermühtliches Engagement!



## „Hoch tut euch auf, ihr Tore der Welt“

### Musikalische Adventsandacht

mit dem Ev. Kirchenchören Zornheim und Ebersheim

unter der Leitung von Wolfgang Thiel

Liturgie: Pfr. Klaus Wallrabenstein

**27. November 2011 – 18.00 Uhr, Kath. Kirche Zornheim**



## Konzerte 2012 in der Evangelischen Kirche

24.03.2012, 17.00 Uhr	Brasso Continuo
22.04.2012, 17.00 Uhr	Streichquartett
03.06.2012, 17.00 Uhr	Junger Kammerchor Mainz

## Kirche macht Musik – Musik macht Kirche

Im Rahmen der „Luther-Dekade“ ist das Jahr 2012 zum Jahr der Kirchenmusik ausgerufen worden und steht unter dem Motto „Kirche macht Musik – Musik macht Kirche“.

Das Evangelische Dekanat Mainz veranstaltet hierzu ein Projekt „Stunde der Kirchenmusik – Gemeinden von A-Z im Evangelischen Dekanat Mainz“.

Am Sonntag, den **5. Februar 2012 um 18.00 Uhr** findet hierzu im Evangelischen Gemeindezentrum Mainz-Ebersheim eine Geistliche Abendmusik statt mit dem Titel: „Der Glaub’ gibt einen hellen Schein“, die von den Evangelischen Kirchenchören Mainz-Ebersheim und Zornheim und Musikern der Gemeinde gestaltet wird.



## Fotos und Videoaufnahmen von Gottesdiensten und Pfarrereignisse St. Laurentius

Für unser Pfarrarchiv und unsere Homepage benötigen wir Bilder und Videoaufnahmen auf CDs (in Software). Wir wären Ihnen sehr dankbar, uns dies kostenlos zur Verfügung zu stellen.

Pfarrbüro St. Laurentius

Weihnatskollekte am 24. und 25. Dezember in allen Gottesdiensten:



**adveniat**  
für die Menschen  
in Lateinamerika  
50 Jahre

Adveniat: seit 50 Jahren  
an der Seite der Armen

Spendenkonto 345 · BLZ 360 602 95  
Bank im Bistum Essen  
[www.adveniat.de](http://www.adveniat.de)

Lieber Herr und Gott, wecke uns  
auf, damit wir bereit sind, wenn  
dein Sohn kommt, ihn mit Freuden  
zu empfangen und dir mit  
reinem Herzen zu dienen.

*Wir wünschen  
gesegnete Weihnachten*

Foto: Fotolia

[www.brot-fuer-die-welt.de](http://www.brot-fuer-die-welt.de)

**Brot**  
für die Welt



**W**eihnachten steht vor der Tür.  
Da ist ein Stern aufgegangen.  
Ein Kind geboren.  
Das hat die Welt verändert.

*Dietlind Steinhöfel*